

Oettinger Davidoff Group

Oettinger Imex AG/Davidoff International: Vor zehn Jahren starb der "Philosoph des Genusses"

09.01.2004 - 09:40 Uhr, Oettinger Davidoff Group

Basel (ots) - Am 14. Januar 1994 starb der legendäre Cigarrenkönig Zino Davidoff 88-jährig in Genf. Der gebürtige Exilrusse war 1911 mit seiner Familie in die Schweiz geflüchtet und baute das kleine Genfer Tabakgeschäft seines Vaters zu einem weit über die Grenzen hinaus bekannten Treffpunkt für Cigarrenliebhaber aus. Heute wird "Davidoff" vom Basler Unternehmen Oettinger Davidoff in rund 120 Ländern vertrieben. Zino Davidoff wurde am 11. März 1906 in Kiew in der Ukraine geboren. Als er fünf Jahre alt war, musste seine regimiekritische Familie das Land verlassen und liess sich in Genf nieder. Der Tabakladen seines Vaters am Boulevard des Philosophes wurde rasch zu einem Treffpunkt verbannter Zarenfeinde. Einer davon blieb dem Kind in Erinnerung, weil er seine Cigarren nicht bezahlte und sein Vater das Geld dafür nicht einzufordern wagte. Der zahlungsunwillige Geniesser hiess Wladimir Illjitsch Uljanow, später besser bekannt als Lenin. Bald schon führte Henri Davidoff seinen Sohn in die Geheimnisse des Tabaks und seiner Mischungen ein. Nach der Matura vertiefte der junge Zino diese Kenntnisse auf Reisen und bei Aufenthalten in Mittel- und Südamerika, insbesondere Argentinien, Brasilien und Kuba. Als er im Jahr 1929 in die Schweiz zurückkehrte, eröffnete er im väterlichen Geschäft eine Cigarrenabteilung mit einem klimatisierten Keller, in welchem die wertvollen Tabake optimal gelagert werden konnten. Dieser Vorläufer des Humidor war damals eine absolute Novität für Europa. Davidoffs Tabakgeschäft machte sich in den folgenden Jahrzehnten hauptsächlich durch den Import kubanischer Cigarren einen Namen und galt bald weltweit als erste Adresse für Havanna-Liebhaber. Im 2. Weltkrieg war Davidoff wegen des Embargos des Monopol-Importeurs Frankreich gegen Deutschland sogar der einzige Händler, der überhaupt Havannas ausliefern konnte. Damals kreierte Zino seine erste eigene Linie und benannte ausgesuchte Cigarren nach den Grands Crus des Bordelais wie "Château Margaux", "Château Yquem", "Château Latour" oder "Château Haut Brion". Damit wurde Genf der Treffpunkt der Cigarren Aficionados, den selbst die Revolution in Kuba im Jahr 1959 nicht zu erschüttern vermochte. Vielmehr knüpfte Zino so gute Beziehungen zum neuen Regime, dass ihm Fidel Castro 1967 persönlich die Erlaubnis gab, unter der Bezeichnung "Davidoff" eine eigene Cigarrenlinie herzustellen. Auf diesem Höhepunkt seiner Karriere sicherte der Cigarrenkönig seine Nachfolge und verkaufte das Geschäft 1970 an das traditionsreiche Familienunternehmen Oettinger aus Basel. Dessen Besitzer Dr. Ernst Schneider arbeitete weiter mit seinem Freund Zino zusammen und machte den charismatischen Patron zum Ambassador der Marke "Davidoff". Schneider entwickelte ein internationales Marketingkonzept mit einem neuartigen Distributionssystem in über 120 Ländern und in allen grossen Städten der Welt, dessen Eckpfeiler Pilotgeschäfte in den wichtigen Hauptstädten der Welt, Verträge mit den bedeutendsten Tabakhändlern der Welt sowie "Davidoff" - Humidore in ausgesuchten Hotels und Restaurants waren. Als Qualitäts- und Markenrechts-Konflikte Ende der 80-er Jahre zum Bruch zwischen Oettinger Davidoff und den kubanischen Behörden führten, erschloss das Unternehmen nach der Evaluation verschiedener Tabakanbauländer neue - und der kubanischen Qualität ebenbürtige - Märkte in der Dominikanischen Republik, die ihre heutige Reputation im Anbau von Tabak "Davidoff" verdankt. Der Premium Brand "Davidoff" wird heute von der Oettinger Davidoff Group im Geist von Zino weltweit gepflegt und weiter entwickelt. Sein Grundsatz "Von allem nur das Beste" verpflichtet sie dabei auf kompromisslose Qualität in Verbindung mit zeitloser Eleganz, gemäss dem Wahlspruch des Hauses: "Davidoff - The Good Life". Zino Davidoff ist vor 10 Jahren, am 14. Januar 1994, im Alter von 88 Jahren in Genf gestorben und im engsten Familienkreis auf dem dortigen jüdischen Friedhof bestattet worden. Zum Gedenken an ihn erhalten am Mittwoch, 14. Januar 2004 alle Kunden der Davidoff-Geschäfte Genf (Rue de Rive), Basel (Marktplatz) und Zürich (Hotel Savoy) eine Rose. ots Originaltext: Oettinger Imex AG/Davidoff International Im Internet recherchierbar: www.presseportal.ch Kontakt: Oettinger Imex AG Davidoff International Corporate Communications Nauenstrasse 73 4002 Basel Tel. +41/61/279'36'36 Fax: +41/61/279'36'00 E-Mail: media@davidoff.com Internet: <http://www.davidoff.com>

Originaltext:

Oettinger Davidoff Group

Dossier de presse:

<http://www.presseportal.ch/fr/pm/100005129/oettinger-davidoff-group>

Dossier de presse par RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100005129.rss2